

Niederschrift

über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/034/14-20**
Sitzungs-Tag: **04.12.2018**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:18 Uhr**

CDU:

Anke, Frederik
Cardamone, Filomena
Disse, Ulrich
Gadzinski, Tobias
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Groppe, Thomas
Hanisch, Ewald
Koppi, Wolfgang
Menke, Hartwig
Oeynhausens, Uwe
Rode, Alexander
Simon, Dirk
Steinhage, Hermann
Wellsow, Viola
Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth
Hahn, Rüdiger
Heller, Manfred
Koch, Hans-Jörg
Kruse, Johannes
Mulhaupt, Dirk

UWG/CWG:

Gerson, Andreas
Rissing, Robert
Tobisch, Johannes
Volkhausen, Erwin

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Bürger Interessen Brakel:

Heilemann, Stefan

Neu, Heike

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Holtemeyer, Joachim

SPD

Klöhn, Kornelia

parteilos

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gönnewicht, Benedikt

zu TOP 10

Groppe, Johannes

Loermann, Norbert

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

Es fehlen die Ratsmitglieder:

Schulte, Meinolf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Einbringung des Haushaltes 2019		
Berichterstatter: Bürgermeister/StAR Schlenhardt		
2. Umstrukturierung und Erweiterung von sozialer Arbeit an städt. Schulen		809/2014 -2020
Berichterstatter: StVR Loermann		
3. Anträge der CDU-Fraktion		
3.1. Zukünftige Bewirtschaftung des Stadtwaldes/ Bevollmächtigung des Vorstandes der FBG - Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Brakel vom 25.10.2018		801/2014 -2020
Berichterstatter: StAR Schlenhardt		
3.2. Bedarfsabfrage der persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehrkameraden in den Löscheinheiten		805/2014 -2020
Berichterstatter: StVR Loermann		
4. Satzungsangelegenheiten		
4.1. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2019		800/2014 -2020
Berichterstatter: StAR Schlenhardt		

- | | |
|---|-------------------|
| 4.2. Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017; 1. Änderung | 798/2014
-2020 |
| Berichterstatter: kaufmännischer Betriebsleiter Schlenhardt | |
| 4.3. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017; 1. Änderung | 799/2014
-2020 |
| Berichterstatter: kaufmännischer Betriebsleiter Schlenhardt | |
| 4.4. Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Rektor-Micus-Weg" in der Gemarkung Brakel | 802/2014
-2020 |
| Berichterstatter: StBVR Groppe | |
| 5. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2017 | 794/2014
-2020 |
| Berichterstatter: StAR Schlenhardt | |
| 6. Durchführung von Einwohnerversammlungen | |
| 6.1. Oberflächengestaltung "Am Thy/Rosenstraße" im historischen Stadtkern Brakel; Durchführung einer Einwohnerversammlung | 813/2014
-2020 |
| Berichterstatter: StAR Schlenhardt | |
| 6.2. Ausbau der Straße "Neue Straße" im Stadtbezirk Erkeln; Durchführung einer Einwohnerversammlung | 814/2014
-2020 |
| Berichterstatter: StBVR Groppe | |
| 6.3. Ausbau der "Nieheimer Straße" im Bereich zwischen "Bredenweg" und "Ringstraße" in der Kernstadt Brakel; Durchführung einer Einwohnerversammlung | 815/2014
-2020 |
| Berichterstatter: StBVR Groppe | |
| 7. Bekanntgaben der Verwaltung | |
| 8. Anfragen der Ratsmitglieder | |

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, die zum ersten Mal nach ca. 1 Jahr Umbauphase wieder im Sitzungssaal stattfinden kann. Er begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Einbringung des Haushaltes 2019

Berichterstatter: Bürgermeister/StAR Schlenhardt

In seiner Rede zur Einbringung des Haushaltes 2019 berichtet Bürgermeister **Temme** dass zur hauswirtschaftlichen Lage eine insgesamt positive Tendenz

zu erkennen sei. Die Zahl der Kommunen mit strukturell ausgeglichenem Haushalt steige, während die Zahl der Kommunen mit Haushaltssicherungskonzept abnehme.

Der Ergebnisplan 2019 weise ein Defizit in Höhe von 617.000 € aus, somit müsse sich die Stadt Brakel ihrer Ausgleichsrücklage bedienen. Diese weise nach jetzigem Planungsstand Ende 2019 noch einen Bestand von 3,8 Mio. € aus und werde bis Ende 2022 wieder auf 4,4 Mio. € aufgefüllt sein.

Weiter geht Bürgermeister **Temme** auf gestiegene Schlüsselzuweisungen ein, die für das Haushaltsjahr 2019 einen Höchstwert von 6,2 Mio. € ausweisen. Aufgrund der durch die Landesregierung durchgeführten Anhebung der fiktiven Hebesätze, werde die Stadt Brakel den Hebesatz der Grundsteuer B von 429 auf 443 sowie den Hebesatz der Gewerbesteuer von 417 auf 418 anheben müssen, aufgrund des immer noch bestehenden Defizits im städtischen Haushalt.

Das Fazit zum Haushaltsplan 2019 falle schwer, erklärt Bürgermeister **Temme** abschließend. Wieder müsse festgestellt werden, dass ein ausgeglichener Haushalt trotz günstiger Vorzeichen nicht erreicht werden könne. Vorausschauend sei zu sagen, dass sich vorerst ein stabiles Bild der Gesamtlage abzeichne, dennoch stehe der kommunale Haushalt in einer Abhängigkeit, wie es die Beispiele der Kreisumlage und der derzeitigen Konjunktur aufzeigen.

Bürgermeister **Temme** führt die geplanten Investitionen auf, welche mit 13,3 Mio. € das Investitionsvolumen des letzten Jahres noch einmal leicht überträfen.

Die Haushaltsrede des Bürgermeisters ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

Bürgermeister **Temme** erteilt dem Kämmerer **Schlenhardt** das Wort.

Dieser geht u. a. auf die Gewerbesteuereinnahmen ein, deren Erträge sich auch im Haushaltsjahr 2019 auf einem sehr hohen Niveau bewegen würden. Zwar läge der Ansatz der Gewerbesteuer gut eine Million über dem Ansatz 2018, jedoch dürfe nicht mit einem Rekordergebnis wie es sich aktuell darstelle, zu rechnen sein. Das Aufkommen werde daher in 2019 auf realistische 8,5 Mio. € geschätzt.

Die Aufwendungen würden eine starke Tendenz aufzeigen, allen voran die Kreisumlage, berichtet Kämmerer Schlenhardt. Gründe hierfür seien weiter steigende Sozial- und Personalkosten u. a. für 4 neue Notfallsanitäter. Auch die Personalkosten der Stadt Brakel würden eine stark steigende Tendenz aufzeigen. Neben den allgemeinen Tariferhöhungen von 3,09% würden insgesamt 7,75 neue Vollzeitkräfte benötigt. Insgesamt müsse, einschl. der Personalkosten mit Mehraufwendungen von 1,5 Mio. € gerechnet werden.

Kämmerer **Schlenhardt** führt eine Liquiditätslücke von 2 Mio. € auf, welche aus dem verfügbaren Kassenbestand bedient werden müsse. Wichtig sei bei der Betrachtung, dass die veranschlagten 3,3 Mio. € an Fremdmitteln in dieser Betrachtung bereits enthalten seien. Betrachte man die Gesamtverschuldung in NRW, läge die Stadt Brakel insgesamt noch sehr gut da.

Die Haushaltsrede des Kämmerers ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigefügt.

2. Umstrukturierung und Erweiterung von sozialer Arbeit an städt. Schulen

809/2014
-2020

Berichterstätter: StVR Loermann

Bürgermeister **Temme** verweist zum Sachverhalt auf die detaillierte Vorlage sowie auf die Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss, an der Frau Florsch und Frau Komm, Schulleiterinnen der Gesamtschule bzw. der Städt. Gemeinschaftsgrundschule anwesend waren. Beide haben noch einmal die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit an den Schulen hervorgehoben.

Bürgermeister **Temme** verdeutlicht, dass die Schulsozialarbeit mittlerweile zum pädagogischen Alltag gehöre. Aus dem Grund sei es auch bedauerlich, dass die Bemühungen auf Kostenerstattung durch das Land leider erfolglos geblieben seien. Er berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss dem Beschluss einstimmig gefolgt sei. Ein weiterer Diskussionsbedarf ergab sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**:

1. Übernahme der sozialen Fachkraftstelle (39 W/Std.) gem. RdErl. des MSW vom 23.01.2008 in den Stellenplan der Stadt Brakel bei gleichbleibender Finanzierungsregelung (50% Land/50% Stadt) zum 01.01.2019
2. Einstellung einer weiteren sozialen Fachkraftstelle (39 W/Std.) an der Städt. Gesamtschule Brakel -Sek.I und II- in den Stellenplan der Stadt Brakel in 2019
3. Einstellung einer ½ sozialen Fachkraftstelle (19 W/Std.) an der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Brakel in den Stellenplan der Stadt Brakel in 2019.

3. Anträge der CDU-Fraktion

3.1. Zukünftige Bewirtschaftung des Stadtwaldes/ Bevollmächtigung des Vorstandes der FBG - Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Brakel vom 25.10.2018

801/2014
-2020

Berichterstätter: StAR Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** erteilt das Wort an Ratsherrn **Hanisch** als Antragsteller der CDU-Fraktion. Dieser erläutert, dass der Antrag den gesetzlichen Änderungen der Landesregierung hinsichtlich der Holzvermarktung zugrunde läge. Dieser Antrag gelte als Prüfauftrag an die Verwaltung die Möglichkeiten einer eigenen Beförderung des Stadtwaldes auszuloten.

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, in der das Thema mit den Herren des Regionalforstamtes Hochstift beraten wurde. Bürgermeister **Temme** informiert über die Aussage des Forstdirektors Schockemöhle, dass sich der Landesforstbetrieb nicht auf die Kündigungsfristen berufen werde und die Stadt Brakel auch vorzeitig aus dem Vertrag entlasse, sollte sich diese für eine eigene Beförderung entscheiden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** wie folgt:

- a) Die Mitgliedschaft in der FBG Egge-Nethe wird mit Wirkung zum 31.12.2019 gekündigt, um sich sämtliche Möglichkeiten in Bezug auf Bewirtschaftung und Beförderung offen zu halten.
- b) Der Vorstand wird ermächtigt, zusammen mit anderen Vorständen von FBG´en im Hochstift eine „Forstwirtschaftliche Vereinigung Hochstift“ zu gründen.

3.2. Bedarfsabfrage der persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehrkameraden in den Löscheinheiten

805/2014
-2020

Berichterstatter: StVR Loermann

Bürgermeister **Temme** informiert zuvor über die mittlerweile im Einsatz befindliche neue Drehleiter, die in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Driburg angeschafft wurde. Er erteilt das Wort an Ratsherrn **Hahnisch** als Antragsteller des Tagesordnungspunktes. Dieser führt kurz den Antrag bzgl. Bestandsabfrage der persönlichen Schutzausrüstung der Feuerwehrkameraden auf. Die Abfrage der Verwaltung bei den Löschgruppen habe ergeben, dass die Einsatzkräfte ausreichend ausgestattet seien. Da sich kein weiterer Diskussionsbedarf ergibt, lässt Bürgermeister **Temme** hierüber abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, das die erforderlichen Mittel zur Beschaffung der persönlichen Schutzausrüstung nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften für die aktiven Einsatzkräfte der Feuerwehr Stadt Brakel im Haushaltsplan 2019 zur Verfügung gestellt werden.

4. Satzungsangelegenheiten

4.1. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2019

800/2014
-2020

Berichterstatter: StAR Schlenhardt

Bürgermeister **Temme** verdeutlicht, dass die Stadt Brakel auf die Anhebung der fiktiven Hebesätze reagieren müsse. Würden sie die Grundsteuer B und

die Gewerbesteuer nicht entsprechend anpassen, würden das einen Verlust von ca. 90.000 € jährlich ergeben. Weiter berichtet er aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, dass sich die SPD-Fraktion der Abstimmung enthalten habe mit Verweis auf die anstehenden Haushaltsplanberatungen.

Ratsherr **Multhaupt** (SPD) fügt ergänzend hinzu, dass man im Zuge der Verabschiedung des Haushaltes zustimmen wolle.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig bei 8 Enthaltungen**, die der Sitzungsvorlage beigefügte Satzung über die Festsetzung der Realsteuererhebesätze der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2019 zu erlassen. Die Satzung wird Bestandteil der Niederschrift und ist als **Anlage 3** beigefügt.

4.2. Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017; 1. Änderung	798/2014 -2020
Berichterstatter: kaufmännischer Betriebsleiter Schlenhardt	

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den Entwurf der 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017 als Satzung. Diese ist als **Anlage 4** der Niederschrift beigefügt.

4.3. Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017; 1. Änderung	799/2014 -2020
Berichterstatter: kaufmännischer Betriebsleiter Schlenhardt	

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** den Entwurf der 1. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Brakel vom 06.12.2017 als Satzung. Diese ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

4.4. Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Rektor-Micus-Weg" in der Gemarkung Brakel	802/2014 -2020
Berichterstatter: StBR Groppe	

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Satzung über die Festlegung der Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlage "Rektor-Micus-Weg" in der Gemarkung Brakel. Diese ist der Niederschrift als **Anlage 6** beigefügt.

5. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Brakel zum 31.12.2017

Berichterstatter: StAR Schlenhardt

794/2014
-2020

Bürgermeister **Temme** verweist auf die erfreuliche Entwicklung der Gewerbesteuererinnahmen, diese haben sich gegenüber den Planungen deutlich besser entwickelt. Er bittet Rats Herrn **Gadzinski** als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses um seinen Bericht. Dieser führt aus, dass in 4 Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses der Jahresabschluss der Stadt Brakel ausführlich geprüft worden sei. Der Rechnungsprüfungsausschuss habe in seiner gestrigen Sitzung dem Rat eine einstimmige Empfehlung zur Annahme ausgesprochen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel nimmt die vollinhaltliche Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes des Wirtschaftsprüfers durch den Rechnungsprüfungsausschuss zu Kenntnis und beschließt gem. § 96 GO NRW **einstimmig** wie folgt:

- a) der Jahresabschluss 2017 vom 14.09.2018 wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag von 1.221.666,12 € wird der Ausgleichsrücklage entnommen.
- c) Dem Bürgermeister wird die vorbehaltlose Entlastung erteilt.

6. Durchführung von Einwohnerversammlungen

6.1. Oberflächengestaltung "Am Thy/Rosenstraße" im historischen Stadtkern Brakel; Durchführung einer Einwohnerversammlung

Berichterstatter: StBVR Groppe

813/2014
-2020

Der **Bürgermeister** bittet StBVR **Groppe** um Sachvortrag. Dieser berichtet, dass in der Sitzung des Bauausschusses die Planungen zur Oberflächengestaltung im Bereich der Rosenstraße und Am Thy vorgestellt wurden.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über die **Planung für die Oberflächengestaltung „Am Thy/Rosenstraße“ im historischen Stadtkern Brakel** durchzuführen. Sie findet am **Mittwoch, den 16.01.2019, um 19.00 Uhr im Sitzungssaal der „Alte Waage“, Am Markt 4a in der Kernstadt Brakel** statt. Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: Oeynhausen, Uwe / Wellsow, Viola

SPD-Fraktion: Koch, Hans-Jörg / Beineke, Elisabeth

UWG/CWG-Fraktion: Tobisch, Johannes / Rissing, Robert
Bündnis`90/DIE GRÜNEN: Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike / Schulte Meinolf
BIB: Neu, Heike / Heilemann, Stefan

**6.2. Ausbau der Straße "Neue Straße" im Stadtbezirk
Erkeln; Durchführung einer Einwohnerversammlung**

814/2014
-2020

Berichterstatter: StBVR Groppe

Bürgermeister **Temme** erteilt StBVR **Groppe** das Wort. Dieser berichtet, dass der Bauausschuss sich in seiner Sitzung vom 12.09.2018 über die, durch das Ing.-Büro Müller aus Steinheim erstellte Planung für den Ausbau der Straße „Neue Straße“ in Erkeln informiert habe. Der Bauausschuss habe den Planungen einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über die **Planung für den Straßenausbau der Straße "Neue Straße" im Stadtbezirk Erkeln** durchzuführen. Sie findet am **Dienstag, den 15.01.2019, um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Backstein“ im Stadtbezirk Erkeln** statt.

Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: Giefers, Raimund / Steinhage, Hermann
SPD-Fraktion: Beineke, Elisabeth / Koch, Hans-Jörg
UWG/CWG-Fraktion: Rissing, Robert / Volkhausen, Erwin
Bündnis`90/DIE GRÜNEN: Schulte, Meinolf / Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike
BIB: Heilemann, Stefan / Neu, Heike

**6.3. Ausbau der "Nieheimer Straße" im Bereich zwischen
"Bredenweg" und "Ringstraße" in der Kernstadt Bra-
kel; Durchführung einer Einwohnerversammlung**

815/2014
-2020

Berichterstatter: StBVR Groppe

StBVR **Groppe** informiert, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 29.03.2017 über die durch das Büro Turk aus Siddessen vorgestellten Planungen beraten habe. Es sei ein Zuschussantrag gestellt worden, für den zwischenzeitlich der Bewilligungsbescheid vorläge und somit nach Durchführung der Einwohnerversammlung mit der Maßnahme begonnen werden könnte.

Beschluss:

Der Rat beschließt **einstimmig**, eine Einwohnerversammlung gem. § 23 GO NRW i.V.m. § 5 der Hauptsatzung der Stadt Brakel zur Unterrichtung der Bürger über die **Planung für den Ausbau der „Nieheimer Straße“ im Bereich zwischen „Bredenweg“ und „Ringstraße“ in der Kernstadt Brakel** durchzuführen. Sie findet am **Dienstag, den 18.12.2018, um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der „Alte Waage“, Am Markt 4a in der Kernstadt Brakel** statt.

Folgende Mitglieder des Rates werden zur Teilnahme an der Versammlung bestimmt:

CDU-Fraktion: Wellsow, Viola / Anke, Frederik

SPD-Fraktion: Heller, Manfred / Holtemeyer, Joachim

UWG/CWG-Fraktion: Gerson, Andreas / Tobisch, Johannes

Bündnis`90/DIE GRÜNEN: Schulte, Meinolf / Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

BIB: Neu, Heike / Heilemann, Stefan

7. Bekanntgaben der Verwaltung

a) Arbeitsmarktzahlen

Bürgermeister **Temme** verliest die aktuellen Daten aus dem Monat November. Die Stadt Brakel verzeichnet im November 2018 mit 24,4 % den höchsten Rückgang aller 10 Städte im Kreis in der Arbeitslosenstatistik. Die genauen Zahlen sind als **Anlage 5** beigefügt.

b) Bevölkerungsentwicklung

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Statistik durch IT NRW. Die Bevölkerungszahlen seien für Brakel durchaus stabil:

2011: 16.746 Einwohner

2017: 16.374 Einwohner

2018: 16.363 Einwohner

c) Einstweilige Anordnung zum verkaufsoffenen Sonntag

Bürgermeister **Temme** informiert über die gestrige Entscheidung des Verwaltungsgerichtes Minden, dass der verkaufsoffene Sonntag am 16.12.2018 auf Antrag der ver.di Dienstleistungsgewerkschaft nicht stattfindet. Bürgermeister **Temme** zeigt sein Unverständnis dahingehend, da man vor 1 ½ Jahren ein gutes Gespräch mit der Geschäftsführung geführt habe. Bei allem Respekt vor der Sonntagsruhe seien 4 verkaufsoffenen Sonntage in Brakel vertretbar. Darum sei diese so kurzfristige Entscheidung sehr ärgerlich, erklärt Bürgermeister **Temme**.

8. Anfragen der Ratsmitglieder

a) Holzlagerplatz Modexen

Auf die Nachfrage des Ratsherrn **Tobisch** berichtet StAR **Schlenhardt** über die heute stattgefundenene Sägeprobe, über die er aber noch kein konkretes Ergebnis habe. Dieses werde, sobald vorliegend per Mail an die Ratsmitglieder versendet.

b) Sportstättenkonzept

Ratsherr **Multhaupt** erkundigt sich zum Sachstand hinsichtlich des Planungsstandes Aschenplatz am Schulzentrum sowie des Kleinspielfeldes am Pahlenwinkel. Bürgermeister **Temme** teilt mit, dass für das Kleinspielfeld insgesamt 270.000 € im Haushaltsplan aufgeführt seien. Die Umwandlung von einem Aschenplatz in einen Kunstrasenplatz konnte aufgrund derzeitiger Auslastung der Planer und ausführenden Firmen noch nicht durchgeführt werden. Der Bauantrag werde in der nächsten Woche beim Kreis Höxter gestellt, so dass schnellstmöglich mit der Maßnahme begonnen werden kann.

c) Asylbewerberleistungsgesetz

Ratsherr **Menke** bittet, die tatsächlichen Kosten für das Jahr 2018 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Nachtrag zum Protokoll: *Eine genaue Aufstellung ist erst Anfang 2019 möglich, wenn alle Ausgaben und Zahlungseingänge verbucht sind. Sobald diese genauen Zahlen vorliegen, wird die Aufstellung an die Ratsmitglieder versandt.*

d) Erlenhof

Auf Nachfrage von Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** berichtet StVR **Loermann**, dass der Umzug der dort lebenden Asylbewerber zum Ende des Jahres vollzogen sein werde. Gleichzeitig fänden die Renovierungsarbeiten statt mit dem Ziel, zum 31.12.2018 den Erlenhof wieder frei übergeben zu können.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme
(Bürgermeister)

Regina Werneke
(Schriftführerin)